

# La Circular

Peru-Gruppe Heubach e.V.

Spezialausgabe  
Juni 2026



NEUER VORSTAND PERU-GRUPPE HEUBACH E.V.

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der Peru-Gruppe Heubach e.V.

Ruth Sal y Rosas Benites schildert ihre psychologische Arbeit mit sozial benachteiligten und traumatisierten Kindern sowie deren Familien in der Casa Hogar und betont, dass liebevolle Begleitung, Schutz und Unterstützung Hoffnung, Selbstwertgefühl und Zukunftsperspektiven schaffen.

Außerdem informieren wir über die 22. Mitgliederversammlung der Peru-Gruppe Heubach e.V. am 16.4.26. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei dem bisherigen Vorstand bedanken und begrüßen die neu gewählten Vorstände. Diese werden in dieser Spezialausgabe des Circulars auf den folgenden Seiten vorgestellt. Außerdem finden Sie Impressionen von Laderas, unsere nächsten Termine sowie den Kassenbericht 2025.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für das bisherige Engagement und die zahlreiche Unterstützung!

Viel Freude beim Lesen – lassen Sie sich begeistern!



### Bankverbindung:

KSK Ostalb  
DE68 6145 0050  
0800 0015 08

*Ihr  
Redaktionsteam*

Gamze Kara

In dieser Ausgabe  
zu lesen:

Bericht von Ruth  
Sal y Rosas  
Benites

Bericht zur Wahl  
& Vorstellung  
neuer Vorstand



[www.peru-gruppe-heubach.de](http://www.peru-gruppe-heubach.de)

Drucksponsoring:





## Ángelitos sin alas – Engelchen ohne Flügel

Ein Bericht von Ruth Sal y Rosas Benites über ihre Arbeit als Psychologin in der Casa Hogar

Seitdem ich meine Arbeit als Psychologin in der Casa Hogar begonnen habe, hatte ich die Gelegenheit, die Lebensrealität vieler Kinder in unserer Gemeinschaft, die sich in vulnerablen Situationen befinden, aus nächster Nähe kennenzulernen. Jede einzelne Geschichte hat in mir tiefe Spuren hinterlassen. Hinter jedem mutlosen Blick besteht noch immer eine stille Hoffnung: das Bedürfnis, sich geliebt, beschützt, angehört und verstanden zu fühlen.

Im Laufe dieser Arbeit habe ich sehr schwierige und schmerzhaft Fälle begleitet: Kinder, die nicht mehr leben möchten; Minderjährige, die Opfer von Missbrauch geworden sind; kleine Kinder, die aufgrund ihrer Lebensumstände oder ihres familiären Hintergrunds unter Mobbing leiden; sowie Kinder mit Lernschwierigkeiten, von denen viele in instabilen Familien aufwachsen. Auch diese Familien benötigen Orientierung, Halt und Unterstützung, um zu Orten des Schutzes und der Sicherheit zu werden.

Die Arbeit mit Eltern hat mir zudem gezeigt, dass sich hinter einem emotional abwesenden oder eingeschränkten Erwachsenen oft ebenfalls eine Geschichte von unverarbeitetem Leid verbirgt. Einige von ihnen sind in einem Umfeld von Gewalt, Vernachlässigung und mangelnder Zuneigung aufgewachsen und wiederholen, ohne es zu bemerken, das, was sie selbst einst erlebt haben.



Innerhalb einer Gemeinschaft zu arbeiten, die von wirtschaftlicher Not geprägt ist, ist nicht einfach. Es gibt Eltern, die trotz ihrer Einschränkungen den Wunsch haben, ihre Situation zu verbessern und ihren Kindern eine andere Zukunft zu ermöglichen. Doch lange Arbeitszeiten, tägliche Sorgen und die vielen Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, hindern sie oft daran, so präsent zu sein, wie sie es gerne wären.

Angesichts dieser Realität habe ich gelernt, dass emotionale Begleitung, aufmerksames Zuhören und liebevolle Zuwendung einen bedeutenden Unterschied im Leben eines Kindes bewirken können.



Eine zärtliche Geste, ein aufmunterndes Wort, ein sicherer Ort zum Spielen oder Lernen und selbst die einfache Erfahrung, sich gehört zu fühlen, können zu grundlegenden Mitteln werden, um das Selbstwertgefühl und die Widerstandskraft der Kinder zu stärken.

Deshalb bin ich überzeugt, dass jede Anstrengung, die in der Casa Hogar unternommen wird, von unschätzbarem Wert ist. Zeit mit den Kindern zu verbringen, ihnen etwas beizubringen, sie in den Arm zu nehmen und sie daran zu erinnern, dass sie wichtig sind, hilft ihnen zu erkennen, dass sie nicht allein sind und dass es Menschen gibt, die an sie glauben und sich wünschen, dass sie in gesünderen und hoffnungsvolleren Umgebungen aufwachsen. All diese „Engelchen ohne Flügel“ träumen von einem sicheren Ort, frei von Gewalt und voller Chancen. Sie träumen davon, aufzuwachsen und sich geliebt, wertgeschätzt und fähig zu fühlen, eine andere Zukunft aufzubauen. Ich danke allen Menschen, die mithelfen und diese Arbeit möglich machen. Ihre Unterstützung deckt nicht nur materielle Bedürfnisse; sie schenkt auch Hoffnung, Geborgenheit und neue Chancen für Kinder, die wieder an die Liebe, an Sicherheit und an die Möglichkeit eines besseren Lebens glauben lernen.

**Ruth Sal y Rosas Benites**  
Psychologin



## Generationswechsel bei der Peru-Gruppe Heubach e.V. – Neues Vorstandsteam übernimmt Verantwortung

Im Rahmen der 22. Mitgliederversammlung der Peru-Gruppe Heubach e.V., die am 16. April 2026 im Gasthof „Goldener Hirsch“ stattfand, wurde ein bedeutender Generationswechsel im Vorstand des Vereins vollzogen. Nach mehreren Jahren intensiver Suche nach engagierten Nachfolgerinnen und Nachfolgern konnte nun ein neues, junges Team für die Weiterführung der Vereinsarbeit gewonnen werden.

Der bisherige 1. Vorsitzende Ludger Kirschey eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. In seinem Bericht blickte er auf die vielfältigen Aktivitäten und Unterstützungsleistungen des Vereins zurück. Die Peru-Gruppe engagiert sich seit vielen Jahren in Laderas, einem Stadtteil der peruanischen Hauptstadt Lima, und unterstützt dort zahlreiche soziale Projekte. Dazu zählen unter anderem ein Comedor (Suppenküche), zahnmedizinische Versorgung, eine Kartenwerkstatt, Vorschul- und Kindergartenangebote, ein Schutzhaus sowie humanitäre und personelle Hilfeleistungen. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr mehrere Sonderprojekte umgesetzt, darunter Renovierungsarbeiten an der Cuna, dem Comedor und dem Casa Hogar.

Im Finanzbericht wurde deutlich, dass der Verein auch im Jahr 2025 wieder beachtliche Mittel mobilisieren konnte. Einnahmen aus Spenden und Veranstaltungen beliefen sich auf rund 95.000 Euro, während insgesamt 96.000 Euro nach Laderas transferiert wurden. Seit der Gründung der Peru-Gruppe im Jahr 1996 summieren sich die Gesamttransfers auf über 1,5 Millionen Euro.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen des Vorstands. Nach sechs Jahren an der Spitze des Vereins trat Ludger Kirschey von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück. Während seiner Amtszeit gelang es, jährlich mehr als 100.000 Euro für Projekte in Peru zu sammeln und bereitzustellen. Ebenfalls aus dem Vorstand verabschiedet wurden Finanzvorstand Wolfram Krieger sowie Kornelia Baumann, die für die Kommunikation mit den Partnern in Peru zuständig war.



Bild: alter Vorstand - Personen von links nach rechts. Wolfram Krieger, Kornelia Baumann, Johanna Frabschka, Ludger Kirschey

Die Mitgliederversammlung wählte im Anschluss einstimmig das neue Vorstandsteam. Künftig wird der Verein von Lina Schührer, Ines Beurer und Anne-Katrin Schührer geführt. Unterstützt wird der Vorstand durch einen erweiterten Kreis mit Antje Rückert-Pelz, Arno Abele, Johanna Frabschka, Roland Sterzel, Laura Rodriguez Knödler, Rainer Zeller und Andrea Mezger.

Mit dem neuen Team sieht sich die Peru-Gruppe gut für die Zukunft aufgestellt. Besonders hervorzuheben ist, dass die neuen Vorstandsmitglieder Ines Beurer und Lina Schührer selbst mehrere Monate als freiwillige Helferinnen in Laderas tätig waren und somit über umfassende Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten verfügen.

Zum Abschluss der Versammlung gab der neue Vorstand einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben und Projekte. Die kontinuierliche Unterstützung der Partner in Laderas bleibt dabei auch künftig das zentrale Anliegen des Vereins.

## Vorstellung neuer Vorstand Peru-Gruppe Heubach e.V.

### Gesetzlicher Vorstand:



#### INES BEURER, 26 JAHRE

##### **Motivation:**

Während meines 6-monatigen Freiwilligendienstes in Laderas habe ich selbst miterlebt, wie viel die Peru-Gruppe vor Ort in den letzten Jahrzehnten bereits bewirken konnte. Für mich ist es daher eine Herzensangelegenheit, dass die Arbeit der Peru-Gruppe weitergeführt werden kann und wir gemeinsam als neues, großes Vorstandsteam die verschiedenen Themen und Aufgaben angehen können.

##### **Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:**

Am liebsten erinnere ich mich an die vielen kleinen, schönen Momente während meiner Zeit als Freiwillige in Laderas zurück: die Nachmittage mit den Kindern auf dem Sportplatz, das gemeinsame Kochen mit den Frauen in der Volksküche, die Abende im Casa Hogar mit meinen Mitfreiwilligen, Weihnachten zuhause bei einer der Betreuerinnen etc.

##### **Ich verbinde mit Peru:**

Ich verbinde mit Peru vor allem die sehr herzlichen und offenen Menschen, das leckere Essen und die beeindruckenden, vielfältigen Landschaften.

**Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere, findet man mich** bei meiner Arbeit als Personalreferentin oder in meiner Freizeit beim Sport (egal ob joggen, verschiedene Fitnesskurse oder Yoga), unterwegs mit Freunden oder auch auf Reisen.

## Gesetzlicher Vorstand:



### LINA SCHÜHRER, 23 JAHRE

#### **Motivation:**

Als ich für 8 Monate in Laderas war, habe ich gesehen, was die Unterstützung der Peru-Gruppe in Laderas verändert hat und wie notwendig die finanzielle Unterstützung für eine bessere Zukunft für die Familien und Kinder in Laderas ist. Genau das möchte ich weiterführen und somit einen Teil dazu beitragen.

#### **Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:**

Während meiner Zeit in Laderas durfte ich eine Weihnachtsaktion durchführen. Wir brachten für bedürftige Familien, die Familienmitglieder mit Behinderungen haben, in ganz Laderas Geschenke. Dabei bekamen wir bewegende Einblicke in ihre Lebensumstände und Schicksale, aber auch viel Dankbarkeit und Offenheit.



#### **Ich verbinde mit Peru:**

Die liebevolle Art der Frauen in Laderas, die aufgeweckte und lebensfrohe Art der Kinder im Pronoei und das leckere Essen, besonders "lomo saltado".

**Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere, findet man mich** bei den Heubacher Pfadfindern, in Tübingen beim Studieren (berufliches Lehramt mit den Fächern Sozialpädagogik/ Pädagogik und Spanisch), beim Rad fahren oder Wandern in der Natur.

## Gesetzlicher Vorstand:



### ANNE-KATRIN SCHÜHRER, 50 JAHRE

#### **Motivation:**

Andere Hilfsorganisationen haben sich aus Laderas zurückgezogen. Die Not ist aber nicht weniger geworden. Die Perugruppe Heubach engagiert sich seit 30 Jahren und ich möchte ein Stück dazu beitragen, dass es weitergeht und dass die Arbeitsplätze der Frauen erhalten bleiben, dass die Kinder im Schutzhaus, im Kindergarten und in der Vorschule bessere Startchancen bekommen und dass durch die Volksküche, die Finanzierung der Zahnärztin und der Psychologin die größte Not gelindert wird.

**Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:** Sehr bewegt hat mich der Besuch in Laderas 2023, vor allem der Rundgang mit Rosa durch den immer mehr die Berge hochwachsenden Stadtteil.

Beim gemeinsamen Papa-a-la-Huancaína-Essen in der Volksküche (siehe Foto) konnte ich die Frauen kennenlernen, die hier jeden Tag die Mahlzeiten für zahlreiche Familien kochen. Die Stimmung ist quirlig und voller Leben – echte Frauen Power!



**Ich verbinde mit Peru:** Wunderschöne Landschaften und staubige Stadtviertel, Herzlichkeit und Ungerechtigkeiten, unermesslichen Reichtum und krasse Armut, beleuchtete Springbrunnen und fehlende Wasserleitungen, Lebensfreude und fehlende Lebenschancen.

**Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere, findet man mich** im Familienzentrum MüZe, an der Dualen Hochschule in Stuttgart und hoffentlich bald auch an meiner neuen Töpferscheibe, die ich von meinen Freundinnen und Freunden zum runden Geburtstag bekommen habe. Als Familienmensch freue ich mich, Zeit mit meinen vier Kindern und meinem Mann zu verbringen.



## Erweiterter Vorstand - Finanzen:



### ARNO ABELE, 68 JAHRE

#### **Motivation:**

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Peru-Gruppe Heubach etwas für die Menschen in Laderas/Peru tun, um das Leben vor Ort zu verbessern.

#### **Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:**

Veranstaltungen gemeinsam planen, organisieren und durchführen sowie Wertschätzung von außen für die Arbeit der Peru-Gruppe erfahren. Dankbarkeit der Menschen vor Ort für unserer Arbeit bei einem Besuch in Laderas.

#### **Ich verbinde mit Peru:**

Ein spannendes Land in Südamerika, freundliche Menschen, beeindruckende Kultur und Natur

**Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere, findet man mich** beim Wandern/Trecking, auf einer Reise, beim Bogenschießen, im Garten.

## Erweiterter Vorstand - Finanzmanagement Laderas:



### ROLAND STERZEL, GEB. 1954

#### **Motivation:**

Seit ich 2014 viele Menschen in Laderas kennen gelernt habe und gesehen habe wie sie, trotz ihrer großen Armut, ihr Leben meistern, weiß ich, dass sie unsere Unterstützung verdienen.

#### **Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:**

Ein schöner Augenblick war, als ich die strahlenden Augen von Amable, Carmela, Nena und Rosa sah, als Sie mit Edith und mir die Einrichtung für den Umbau des Comedors ausgesucht haben.



#### **Ich verbinde mit Peru:**

Tolle, sehr unterschiedliche Landschaften (Meer, Wüste, hohe Berge, Regenwald), Vielfältiges, abwechslungsreiches Essen (Ceviche, Lomo Saltado, Ají de Gallina, Anticuchos, Papa a la Huancaína, ...) , interessantes kulturelles Erbe ( Inka, Moche, Nazca, Chavin, ...).

**Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere, findet man mich** bei gemeinsamen Unternehmungen mit Familie und Freunden.



## Erweiterter Vorstand - Kartenwerkstatt:



**JOHANNA FRABSCHKA, 31 JAHRE**

**Motivation:** Meine Motivation für mein Engagement bei der Peru-Gruppe schöpfe ich aus meinen Erfahrungen und Begegnungen vor Ort. Während meines Aufenthalts in Laderas konnte ich unmittelbar miterleben, wie die Unterstützung ankommt und das Leben der Menschen verändert.

### **Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:**

Mein freiwilliger Einsatz in Laderas im Jahr 2019 und mein Besuch als Vorstand im Jahr 2023 haben mich besonders geprägt. Die tiefe Dankbarkeit der Menschen vor Ort beeindruckt mich bis heute.

### **Ich verbinde mit Peru:**

Eine vielfältige Küche mit Gerichten wie Meerschweinchen, Lomo Saltado, Ají de Gallina, Lucuma-Eis und Sopa Criolla. Ebenso fasziniert mich die Wertschätzung der Peruaner für den neuen Papst, der einige Jahre in Chiclayo wirkte und dort wie ein Superstar gefeiert wird – mehr noch als der Vatikan und die USA zusammen.

**Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere, findet man mich** in einer Zahnarztpraxis. In meiner Freizeit reise ich gerne rund um den Globus – bevorzugt nach Peru –, besuche Konzerte oder gehe in der Natur jagen.



## Erweiterter Vorstand - Kommunikation:



**LAURA RODRÍGUEZ KNÖDLER,**  
**30 JAHRE**

**Motivation:**

Ich bin bei der Peru-Gruppe, weil ich es wichtig finde, dass dieses Engagement weitergeführt wird.

**Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:**

Dass ich dieses Jahr so herzlich aufgenommen wurde.

**Ich verbinde mit Peru:**

papas a la huancaína, die ein peruanischer Freund vor Jahren mal gekocht hat

**Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere, findet man mich** bei meinem Beruf als Lehrerin für Spanisch, Ethik und Deutsch und wenn nicht am Schreibtisch, dann irgendwo in Nordspanien.

## Erweiterter Vorstand - Schriftführung:



### ANTJE RÜCKERT-PELZ, 56 JAHRE

**Motivation:** Unsere älteste Tochter Luca war 2019 mehrere Monate als Freiwillige in Laderas. Dadurch habe ich die Arbeit der Peru-Gruppe Heubach näher kennengelernt. Die Projekte und auch die begeisterten Berichte meiner Tochter über die Arbeit in Laderas haben mich sehr überzeugt. Seitdem helfe ich bei verschiedenen Veranstaltungen mit.

**Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:** Die Videos unserer Tochter von der von ihr gegründeten Musikgruppe, bei der die Kinder voller Begeisterung mit ihren neuen Instrumenten und Gitarren musizierten und ihre leuchtenden Augen dabei. Die Bilder wie mit den kleinen 3-rädrigen Mototaxis riesige Wassertanks über unwegsame Straßen bergauf in die Armenviertel transportiert wurden.

**Ich verbinde mit Peru:** Wunderschöne Erinnerungen an unsere Peru-Rund-Reise mit der ganzen Familie, die wir vor dem Freiwilligen-Dienst von Luca gemacht haben. An die herrliche sehr abwechslungsreiche Landschaft: Berge über 4000 m, Regenwald, Meer, Titikaka-See, beeindruckende Inka-Kultur (Machu Picchu) und sehr freundliche, lebensfrohe Menschen.

**Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere,** lebe ich mit meinem Mann und meinen 3 Kindern in Böbingen; arbeite ich mit meinem Mann und Dr. Eichinger in der Praxis in Böbingen als Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin; bin ich sehr gerne in der Natur auf Wanderwegen auf der Alb, in den Alpen oder anderen Gebirgen; singe ich im Chor Good Voices in Mögglingen; lese ich gerne und viel; besuche ich meinen verwitweten Vater in Leonberg und meine Kinder dort, wo sie gerade studieren (Tübingen, Amsterdam...); engagiere ich mich im Vorstand des Vereins Charis in Böbingen, der sich für arme, benachteiligte Kinder und Jugendliche in Indien einsetzt.



## Erweiterter Vorstand:



### **RAINER ZELLER, 60++ JAHRE**

#### **Motivation:**

Durch diese Verbundenheit ist es mir ein großes Anliegen in der Peru-Gruppe einzusteigen und mitzuhelfen.

#### **Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:**

Bisher hatte ich noch nicht den großen Kontakt zu der Gruppe. Ich bin aber sicher, dass ich in diesem Team noch schöne Momente mit der Peru-Gruppe erleben darf. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

#### **Ich verbinde mit Peru:**

Meine erste Reise nach Südamerika führte mich 1990 für ca. 10 Wochen nach Ecuador. Von Anfang an hat mich der Kontinent begeistert. Das Land, die Leute, die Kultur, einfach alles. Seither kehrte ich immer wieder zurück zu diesem Kontinent.

#### **Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere,**

bin ich ehrenamtlich als Trainer beim TV Bargau Abteilung turnen tätig. Ansonsten halte ich mich gerne in der Natur auf und gehe leidenschaftlich gerne in die Alpen zum Mountainbiken, Klettern oder wandern.



## Erweiterter Vorstand:



### ANDREA MEZGER, 44 JAHRE

#### **Motivation:**

Wir haben hier so vieles, was andere nicht haben – Sicherheit, Chancen, ein gutes Leben. Das fühlt sich nach einem Geschenk an, das ich gerne an andere weitergeben möchte.

#### **Mein schönstes Erlebnis mit der Peru-Gruppe:**

Die Bilderabende waren eine tolle Entdeckungsreise – und am Glühweinstand auf dem Kugelmarkt war es einfach gemütlich und schön.

#### **Ich verbinde mit Peru:**

Noch nicht viel – aber ich bin neugierig und lerne gerade erst, was dieses Land so besonders macht.

#### **Wenn ich mich nicht gerade für die Peru-Gruppe engagiere,**

dann entwickle ich am Graduate Campus der Hochschule Aalen neue Studiengänge, verbringe Zeit mit meinen drei Töchtern – oder ich sitze irgendwo mit einem Buch und bin für alle unerreichbar.

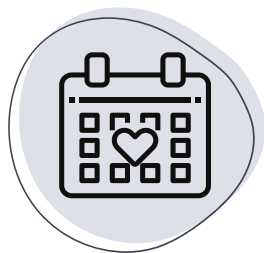


IMPRESSIONEN  
AUS LADERAS





## Unsere Veranstaltungen



Weitere  
Informationen  
unter:  
[www.peru-gruppe-heubach.de](http://www.peru-gruppe-heubach.de)

<b>Stammtisch im Gasthof Goldener Hirsch in Heubach</b>	17.09.26, 19:30Uhr
<b>Kartenverkauf bei den Regionaltagen Heubach</b>	10.-11.10.26
<b>Stammtisch im Gasthof Goldener Hirsch in Heubach</b>	29.10.26
<b>Filmreportage von Ludger &amp; Marlene Kirschey zu ihrer China-Reise in der Stadthalle Heubach</b>	14.11.26, 19.30Uhr
<b>Kartenverkauf bei der Adventseinstimmung im Kulturhof Amalienhof in Bartholomä</b>	28.-29.11.26
<b>Karten- &amp; Glühweinverkauf beim Kugelmarkt in Heubach</b>	12.-13.12.26
<b>Live Reportage Pakistan/ Indien in der Gärtnerei Kelbaß in Heubach durch Heidi &amp; Bruno Kaufmann</b>	23.01.27

### **Informationen zur Filmreportage von Ludger und Marlene Kirschey:**

"China - Von Nord nach Süd durchs Reich der Mitte"

Traditionsbewusst und hochmodern - die Kontraste einer Reise durch China sind enorm. Das kaiserliche Peking, die große Mauer und die berühmte Terrakotta Armee sind nur die bekanntesten Kulturstätten, denen wir in der Reportage im Norden Chinas begegnen. Die gewaltigen Karstfelsen am Li-Fluss, die Avatar-Berge im Zhiangjiajie-Nationalpark sowie die geschwungenen Reisterrassen bei Ping'an zeugen von der Schönheit der Natur im Süden des Landes. Alt und Neu vereinen sich schließlich in der Weltmetropole Shanghai.



### **Circular künftig digital erhalten?**

Wenn Sie in Zukunft unseren Circular nur noch in digitaler Form erhalten möchten, schicken Sie uns einfach eine kurze Nachricht per E-Mail an:



So helfen Sie mit, Papier zu sparen und unsere Vereinsarbeit nachhaltiger zu gestalten.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

---

# Kassenbericht 2025

Einnahmen €			Ausgaben & Transferleistungen €		
Veranstaltungen	3.633,50		Verwaltung	1.916,42	
Kartenlädle Kartenverkauf	15.971,22		Ausgaben für Veranstaltungen	1.684,00	
Zinsen & Sonst. Erträge	412,46		Steuern	107,67	
			Kartenlädle: Aufbereitung und Versand	2.092,01	
<b>Veranstaltungen, Leistungen, etc.</b>	<b>20.017,18</b>		<b>Ausgaben</b>	<b>5.800,10</b>	
Sponsoring	1.250,00		Nachhaltige Projekte-Förderung	87.615,17	
Spenden	74.158,00		Projekt Kartenwerkstatt	9.245,00	
Zuschüsse der öffentlichen Hand	-				
<b>Spenden-Aufkommen</b>	<b>75.408,00</b>		<b>Transfer nach Laderas</b>	<b>96.860,17</b>	
<b>Summe</b>	<b>95.425,18</b>		<b>Summe</b>	<b>102.660,27</b>	

Bankguthaben und Kasse €			Transferleistungen für 2026 zugesagt u. geplant €		
Geldmarktkonto KSK	111.100,51		Jährl. Unterstützung lfd. Projekte	89.400,00	
Girokonto KSK	39.622,77		Kartenwerkstatt	10.000,00	
Kartenlädle Konto Raiba	25.639,15		Sonstige	-	
Bargeld	408,72		Rückstellungen	-	
<b>Summe</b>	<b>176.771,15</b>		<b>Summe</b>	<b>99.400,00</b>	

Die Kassenführung wurde von den Kassenprüfern geprüft und uneingeschränkt bestätigt.

